

Stuttgart, 12.10.2017

Zumeldung zur Presseerklärung Nr.76/2017 des Kultusministeriums zum Vorbereitungsdienst in Teilzeit:

Der BLV begrüßt ausdrücklich die Einführung des Teilzeit- referendariats.

Herbert Huber zeigte sich in höchstem Maße erfreut über die Initiative des Kultusministeriums: „**Dies ist ein wichtiges Signal für die Attraktivität des Lehrerberufs.**“ Mit der geplanten Regelung können Referendarinnen und Referendare, die bereits familiäre Verpflichtungen haben, auf eigenen Antrag den Vorbereitungsdienst in fünf statt in drei Halbjahren absolvieren.

Der BLV macht sich bereits seit einigen Jahren für den Vorbereitungsdienst in Teilzeit stark: „Ich freue mich sehr, dass unsere Gespräche und Aktionen erfolgreich waren. Für Referendarinnen und Referendare mit Kindern, für pflegende Referendare und auch für schwerbehinderte Lehramtsanwärter bringt dies eine deutliche Verbesserung“, betonte Herbert Huber heute in Stuttgart.

* * *

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 360.730 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

*

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

verantwortlich i. S. d. P.
Herbert Huber, Kniebisstr. 7a, 77767 Appenweier

Fon: 07805 910907 Mobil: 0170 5539188
Fax: 07805 910908
Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Thomas Speck Tel. 0163 9715278

Ein Foto von Herrn Huber erhalten Sie über folgenden Link:
https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2013/11/Herbert-Huber-2016-02-16_03.jpg